

Zusammenfassung Referat Dr. Reimann, GCRN Workshop Polyphenole 15.10.2004

Gesundheitliche Aspekte der Polyphenole – in Prävention und Therapie.

Polyphenole sind wichtige Nährstoffe, die in unseren pflanzlichen Nahrungsmitteln (Gemüse und Obst) in z.T. erheblichen Mengen vorkommen. Bereits vor geraumer Zeit hat man erkannt, dass Polyphenole einerseits sehr unterschiedliche physiologische Wirkungen und andererseits ausgeprägte Schutzfunktionen gegen verschiedenste Erkrankungen besitzen. Sie sind daher nicht nur von wissenschaftlicher, sondern auch von wirtschaftlicher Seite in den Blickpunkt des Interesses gekommen.

1. Wirtschaftliche Aspekte:

Nahrungsergänzungsmittel spielen in der Zwischenzeit eine wichtige Rolle in Deutschland und Europa. So lag z.B. der Gesamtumsatz für Nahrungsergänzungsmittel in Deutschland im Jahre 2003 bei etwa 1,1 Milliarden Euro, in der EU bei etwa 4 Milliarden Euro. Damit ist der Markt für Nahrungsergänzungsmittel in Deutschland mit der interessantesten in Europa.

Die Zuwachsraten für diese Produktgruppe lagen im Zeitraum 7/2003 bis 6/2004 bei **+21%**.

2. Strategische Aspekte:

Für OTC Firmen ist es sehr schwierig geworden, innovative Arzneimittel auf den Markt zu bringen. Zulassungen für OTC-Phytopharmaka werden kaum mehr erteilt. Innovative Möglichkeiten ergeben sich daher für diese Firmen mit Micronährstoffen und mit den sekundären Pflanzeninhaltsstoffen oder besser, den biogenen Nährstoffen aus pflanzlichen Nahrungsmitteln.

3. Wissenschaftliche Aspekte:

Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe haben ganz allgemein eine Reihe von gesundheitsfördernden Wirkungen:

Wirkungen der sekundären Pflanzenstoffe

- Antikancerogen
- Antimikrobiell
- Antioxidativ
- Antithrombotisch
- Blutdruck-beeinflussend
- Cholesterin-senkend
- Blutglucose-beeinflussend
- Immunmodulierend
- Einfluß auf den Arzneimittelmetabolismus
- Weitere Wirkungen

3: Bioaktive Substanzen und ihre Wirkungen

Bioaktive Substanzen	Hinweise für folgende Wirkungen									
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Sekundäre Pflanzenstoffe										
Carotinoide	x		x		x			x		
Phytosterine	x							x		
Saponine	x	x			x			x		
Glucosinolate	x	x						x		
Polyphenole	x	x	x	x	x	x	x		x	
Protease-Inhibitoren	x		x							
Monoterpene	x	x								
Phytoöstrogene	x		x							
Sulfide	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Phytinsäure	x		x		x				x	
Ballaststoffe	x				x			x	x	x
Substanzen in fermentierten Lebensmitteln	x	x			x			x		

A = antikancerogen, s. S. 50, 172, 194

B = antimikrobiell, s. S. 103, 190

C = antioxidativ, s. S. 113

D = antithrombotisch, s. S. 122

E = immunmodulierend, s. S. 146

F = entzündungshemmend, s. S. 154

G = Blutdruck-beeinflussend, s. S. 127

H = Cholesterin-senkend, s. S. 132, 167, 189

I = Blutglucose-beeinflussend, s. S. 140, 166

J = verdauungsfördernd s. S. 155